



Prof. Dr. Reto M. Hilty  
Rämistrasse 74  
8001 Zürich

Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt  
Cäcilienstrasse 5  
8032 Zürich

## **SEMINAR "MODE UND RECHT"** **Kennzeichen-, design-, vertrags- und wettbewerbsrechtliche Aspekte**

**21. - 24. Januar 2005, in Hamburg**

*Themen:*

1. Mode und Recht: Internationale und nationale Rechtsgrundlagen
2. Der Schutz von Rohstoffen und Stoffmustern
3. Der Schutz von Schnittmustern und Kleidergestaltungen
4. Der Schutz von Labels und Accessoires
5. Vertragsbeziehungen bei der Produktion und Vermarktung von Mode
6. Wettbewerbsrechtliche Aspekte bei der Produktion und Vermarktung von Mode

*Vorbesprechung:* Die Vorbesprechung findet nach Absprache mit dem Lehrstuhl Prof. Dr. Reto M. Hilty statt.

*Hinweis:* Die Themen sind unter Berücksichtigung einschlägiger internationaler Abkommen sowie des EU-Rechts zu bearbeiten.

*Anmeldung:* Die Anmeldung hat bis spätestens am 3. Juli 2004 schriftlich oder per E-Mail an den Lehrstuhl Prof. Dr. Reto M. Hilty zu erfolgen (Ist.hilty@rwi.unizh.ch). Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen beschränkt; massgebend ist primär das Datum der Anmeldung. Ein Thema wird jeweils von mehreren Studierenden behandelt. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, welches Ihre *erste, zweite und dritte Themenwahl* ist. Die Zuteilung der Themen erfolgt schriftlich, wenn möglich unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Enthält die Anmeldung nicht drei Themenwünsche, erfolgt die Zuteilung frei nach Verfügbarkeit.

*Abgrenzung:* Die Themen sind bewusst offen formuliert; es ist an Ihnen, die Schwerpunkte zu setzen. Beachten Sie aber unbedingt, dass sich ihre Bearbeitung von den anderen Themen abgrenzen muss.

*Auskünfte:* Für Auskünfte und Hilfe bei der Eingrenzung des Themas steht Ihnen die Assistenz Prof. Dr. Reto M. Hilty zur Verfügung (Tel.: 01 634 36 97, E-Mail: Ist.hilty@rwi.unizh.ch).

*Abgabetermin:* 15. Dezember 2004 (Datum des Poststempels). Die Arbeit ist an den Lehrstuhl Prof. Dr. Reto M. Hilty zu senden. Allfällige Fristerstreckungsgesuche sind *fristgerecht* schriftlich zu begründen.

*Formelles:* Umfang ca. 15 Seiten. Auf die Korrektheit und Einheitlichkeit der formellen Darstellung (Verzeichnisse, Fussnoten etc.) wird grossen Wert gelegt; nicht einwandfreie Arbeiten werden nicht angenommen. Siehe die Anhaltspunkte unter [www.rwi.unizh.ch/hilty](http://www.rwi.unizh.ch/hilty), "Seminare" sowie Forstmoser/Ogorek, Juristisches Arbeiten, 3. Auflage, 2004.

*Literatur:* Nebst der allgemeinen Fachliteratur empfiehlt sich insbesondere auch eine Konsultation der spezialisierten Periodika (sic!, GRUR/GRUR Int. etc.).